

ANLEITUNG ZUR PRODUKTION EINES BILDERBUCHKINOS

Benötigte Mittel

- ein Computer oder Laptop mit Windows 7 oder höher
- eine digitale Fotokamera und ein Stativ oder einen Scanner
- ein Tonaufnahmegerät, z.B. Diktiergerät oder modernes Smartphone
- Mal- und Bastelsachen

Was ist ein Bilderbuchkino?

Ein Bilderbuchkino ist ein vertontes Bilderbuch, also ein kurzer Film, in dem gemalte oder gebastelte und anschließend abfotografierte Bilder nacheinander gezeigt werden. Ein Erzähler oder eine Erzählerin spricht dazu die Geschichte ein. Auch Geräusche oder Musik sind möglich, eben wie bei einem richtigen Film.

Anleitung zur Durchführung des Projektes

1. Geschichte mit den Kindern entwickeln

Erklären Sie zuerst den Kinder, was Sie vorhaben und und denken Sie sich zusammen eine kurze, einfache Geschichte aus.

Wichtig ist, dass die Geschichte unkompliziert bleibt und in vielleicht 5- 10 Bildern illustrierbar ist. Wir demonstrieren Ihnen den Prozess mit gemalten Bilder, denkbar sind aber genauso gebastelte oder mit anderen Techniken hergestellte Bilder.

Möglich ist auch, dass man sich vorher schon die grobe Rahmenhandlung oder die Hauptfiguren überlegt und die Kinder die Geschichte dann weiterspinnen lässt.

Schreiben Sie die Geschichte auf und welche Bilder sie genau dafür brauchen.

2. Geschichte von den Kindern malen/ illustrieren lassen

Nun soll jedes Kind oder jede Kindergruppe ein Bild malen. Geben Sie genaue Instruktionen, wie das Bild aussehen soll und helfen Sie bei Bedarf.

3. Bilder abfotografieren oder einscannen

Sind die Bilder fertig, müssen sie entweder eingescannt oder abfotografiert werden.

Beim Scannen ist wichtig, dass die Bilder als jpeg-Dateien gespeichert werden.

Achten Sie beim Fotografieren darauf, dass die Bilder möglichst direkt von oben, bei gleichbleibender und gleichmäßiger Beleuchtung aufgenommen werden. Damit die Fotos immer von der gleichen Perspektive gemacht werden, nutzen Sie am besten ein Stativ, das Sie fest einrichten, sodass nur die Bilder getauscht werden müssen.

4. Sprecher und Geräusche aufnehmen

Nun muss die Geschichte von Ihnen oder den Kindern eingesprochen werden. Wenn Sie kein spezielles Audioaufnahmegerät haben, können Sie auch ein modernes Smartphone nutzen. Dort ist meistens ein sogenanntes Diktiergerät oder ein Audiorecorder integriert. Sie können die Kinder die Geschichte in Etappen einsprechen lassen und die Teilsätze später zusammenschneiden. Achten Sie beim Aufnehmen auf eine ruhige Umgebung.

Die Geschichte wird noch lebendiger, wenn Sie zusätzlich zur Erzählerstimme mit den Kindern Geräusche aufnehmen, die zur Geschichte passen.

5. Bilder und Audiodaten auf den Computer ziehen

Kopieren Sie die Bilder von Ihrer Digitalkamera oder die eingescannten Bilder und die Audioaufnahmen von Ihrem Handy auf Ihren Computer in einen neuen Ordner, den Sie am besten nach dem Titel der Geschichte oder des Projektes benennen. Schauen Sie alle Bilder durch und löschen Sie Bilder, die nichts geworden oder doppelt vorhanden sind. Nummerieren Sie die Bilder in der richtigen Reihenfolge.

6. Film erstellen mit dem Windows Movie Maker

Als Software zur Erstellung des Films empfehlen wir den kostenlosen und einfach zu bedienenden Windows Movie Maker. Diese Software finden Sie auf der Homepage von Microsoft:

<http://windows.microsoft.com/de-de/windows-live/movie-maker>

Installieren Sie das Programm und starten Sie den Windows Movie Maker. Es öffnet sich automatisch ein neues Projekt.

Markieren Sie alle Bilder aus dem Projektordner und ziehen Sie diese in das rechte leere Schnittfenster. Alternativ klicken Sie im Reiter "Startseite" links oben auf "Videos und Fotos hinzufügen", wählen den Projektordner aus, markieren alle Bilder und klicken auf "Öffnen".

Die Bilder werden automatisch in der Reihenfolge ihrer Nummerierung angeordnet. Sollte ein Bild nicht in der richtigen Reihenfolge sein, können Sie es einfach mit der Maus packen und nach vorne oder hinten verschieben. Ein Bild löschen können Sie, indem Sie es anklicken, also markieren und dann die "Entfernen" Taste drücken.

Den Film abspielen können Sie, indem Sie entweder die Leertaste drücken oder links beim Media Player auf das Dreieck, also den Wiedergabe Knopf klicken. Der Film wird immer von da abgespielt, wo sich gerade der schwarze Abspielbalken befindet. Je nach dem auf welches Bild Sie klicken, wandert dieser Abspielbalken.

7. Audiodateien hinzufügen

Eine Audiodatei, wie zum Beispiel Musik oder Geräusche können Sie wie Bilder hinzufügen, also einfach in das Schnittfenster ziehen oder alternativ im Reiter "Startseite" auf "Musik hinzufügen" klicken.

Die Audiodateien legen sich unter die Bilder und lassen sich jetzt wie ein Foto hin- und herschieben.

Wenn Sie eine Audiodatei anklicken, also markieren, können Sie unter dem rechten Reiter „Optionen“ die Startzeit, den Start- und Endpunkt ändern. Schneiden Sie so Pausen oder Störgeräusche hinten oder vorne weg und ordnen Sie die Aufnahmen so, dass der Sprecher flüssig die Geschichte erzählt.

Für zusätzliche Informationen zum Programm, z.B. zu den Funktionen "Ein- und Ausfaden von Musik", lesen Sie die Movie Maker Hilfe hier:

<http://windows.microsoft.com/de-de/windows-live/windows-essentials-help?t1=t3#v1h=tab1>

oder klicken Sie ganz recht oben in der Ecke auf das kleine Fragezeichen, um zur Hilfe zu gelangen.

8. Bilder anpassen

Sie können nun die Zeitdauer, also die Dauer, wie lange jedes einzelne Bild zu sehen ist, beliebig ändern und der Erzählerstimme anpassen. Markieren Sie hierfür ein Bild, in dem Sie es anklicken oder markieren Sie alle in dem Sie STRG + A drücken.

Oben links sehen Sie Reiter (Kategorien) wie "Startseite", "Animation" und "Visuelle Effekte". Klicken Sie auf den letzten Reiter "Bearbeiten". Dort können unter Dauer die Zeit in Sekunden eingeben.

WICHTIG: Speichern Sie Ihr Projekt immer mal wieder ab! Drücken Sie hierfür einfach STRG-S, wählen Sie einen Speicherort auf Ihrem Laptop aus und geben Sie einen Projektnamen ein.

9. Musik oder Geräusche hinzufügen

Möchten Sie jetzt noch zusätzlich Musik oder Geräusche hinzufügen, müssen Sie den Film zunächst exportieren, da der Movie Maker nur über eine Audiospur verfügt.

Klicken Sie links oben auf den ersten Reiter und öffnen Sie das Menü. Klicken Sie auf „Film speichern“ und dann unter den „Allgemeinen Einstellungen“ auf „Für hochauflösende Anzeige“. Mit dieser Option wird der Film in sehr guter Qualität gespeichert. Wählen Sie wieder einen Dateinamen und einen Speicherort und klicken Sie auf speichern.

Klicken Sie links oben auf den ersten Reiter und dann auf „Neues Projekt“ . Klicken Sie bei „Änderungen speichern“ auf „Ja“ . Ziehen Sie nun den exportierten Film in das rechte leere Schnittfenster.

Nun können Sie noch Geräusche oder Musik hinzufügen. Dabei gehen Sie exakt so vor, wie bei den Sprachaufnahmen.

10. Exportieren des fertigen Films

Nach diesem letzten Bearbeitungsschritt ist der Film fertig. Speichern Sie das Projekt als Version 2 und exportieren Sie nochmals den Film. Ihr Film wird nun herausgerechnet und Sie erhalten eine mp4-Videodatei im "Full HD"- Format.

Der Film wird von allen gängigen Videoplayern, wie dem Windows Media Player oder VLC Player abgespielt und kann nun den Kindern präsentiert werden.

Der Landesfilmdienst Baden-Württemberg wünscht viel Spaß bei dem Projekt!

Das Tutorial-Video zur Anleitung finden Sie auf unsere Homepage unter www.lfd-bw.de/tutorials.

Bei Fragen zu den Tutorials können Sie uns gerne kontaktieren. Wir bieten außerdem Workshops im Bereich der Medienbildung an:

E-Mail: info@lfd-w.de

Telefon: 0711 25 10 25